

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 16

Illustration: Wahlfrühling
Autor: Gils, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahlfrühling



Wieder flöten und schalmeien
Leitartikel der Parteien
Lind und süß wie Honigseim.

Wieder geht die grosse brave
Herde nasgeführter Schafe
Auf den Leim.

halbes Duzend also Geschädigte Strafklage wegen Erpressung erhoben —. Na ja. Es ist wohl Zeit. Beginnen wir.“

Die Geschworenen begaben sich auf ihre Plätze.

Der Präsident klingelte:

„Der erste Kläger in Sachen Lonie Orletta!“

ZÜRICH

Vom Helmhüs-
Kunditererei-Cafi us
gseht mer d'Möve am beste

4.
Der Obmann Jean Louis Dubois schneuzte sich noch die Nase. Dann sah er durch die Türe einen Herrn hereinkommen, den er glaubte kennen zu müssen.

Er setzte die Hornbrille auf.

Legte sie wieder weg.

Starrte den Herrn an, der sich vor dem Tisch des Richters aufpflanzte.

„— Ich als Kommissionspräsident — —!“ sagte Dubois leise, fast wie zu sich selbst.

Da sah ihn Monsieur Poulailler, Präsident des Schulrates und Abgeord-

neter im Senat der Stadt, entsetzt — oh — so entsetzt an.

Und errötete — rötete — rötete —

Oh! Jean Louis Dubois war ein guter Mann.

Er lächelte nur.

Die Verhandlung in Sachen Lonie Orletta begann.

„Merkur“

Kaffee Tee

130 Filialen und 300 Niederlagen
in größern Ortschaften aller Kantone